

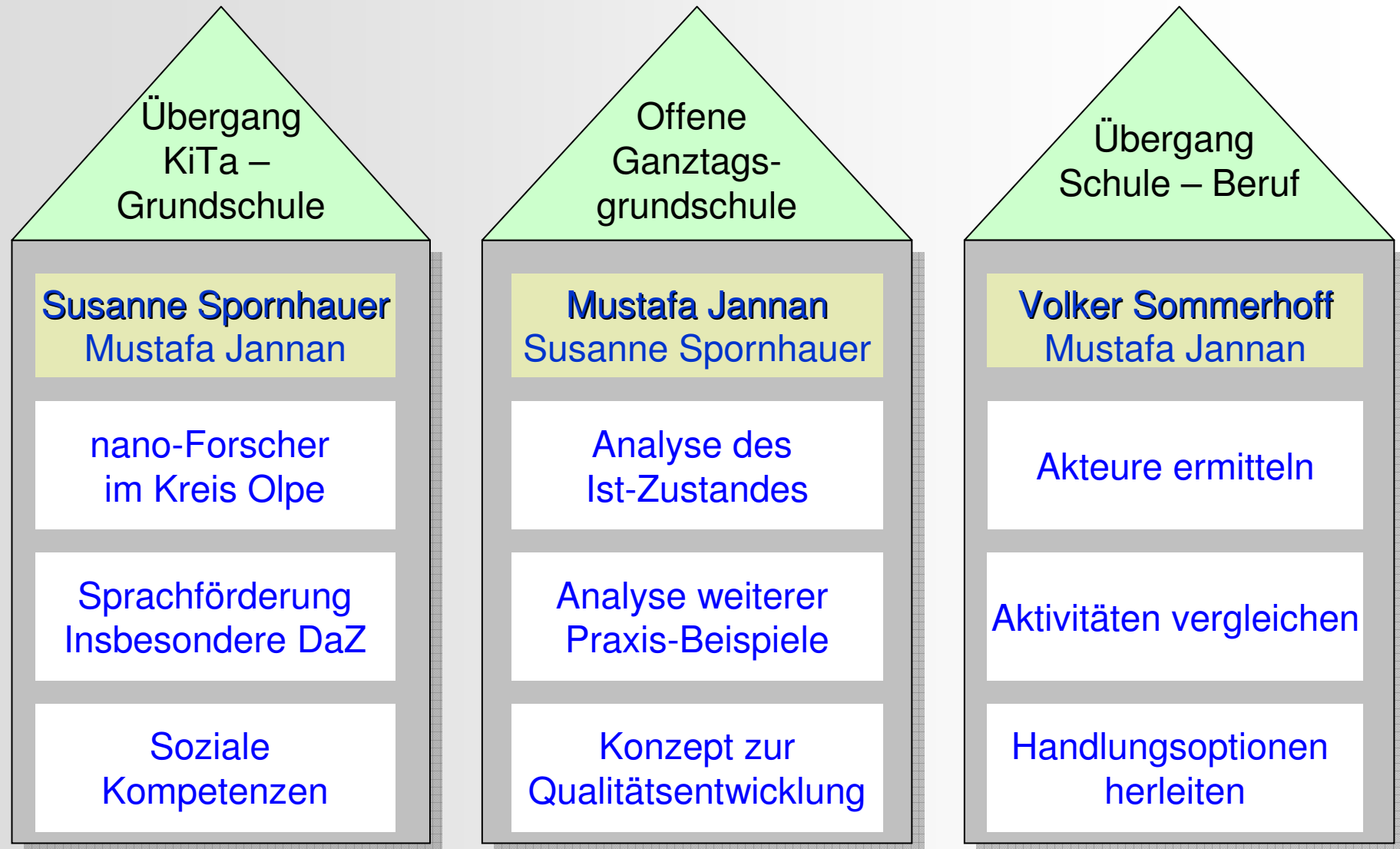
Themenschwerpunkte des Bildungsbüros

Planungen ab dem Jahr 2010

Handlungsfelder

- Verbesserung der frühkindlichen Förderung und Bildungsarbeit insbesondere der Sprachförderung
- Verbesserung der Verzahnung der Bildungsbereiche Kindergarten und Grundschule und Verbesserung des Übergangs Kindergarten - Grundschule und Grundschule - Sekundarstufe
- Qualitätsentwicklung für die Schulen
- Integration von Kindern und Jugendlichen aus Familien mit Migrationshintergrund
- Entwicklung gemeinsamer Strategien zur Verbesserung der individuellen Förderung aller Schülerinnen und Schüler
- Entwicklung eines Übergangsmanagements Schule - Beruf

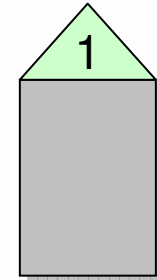
Themenschwerpunkte und Ansprechpersonen



Übergang KiTa- Grundschule – Grundsätze

- Standorte
 - Je Projekt drei Grundschulen mit fußläufig entfernten KiTas
- Qualifizierung
 - Gemeinsame Schulung von ErzieherInnen und LehrerInnen
 - Weitgehende Kostenneutralität
- Umsetzung
 - Umsetzung sowohl in KiTas als auch in Grundschulen
- Vernetzung
 - Zusammenarbeit mit externen Bildungsakteuren vor Ort

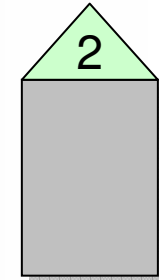
Übergang KiTa-Grundschule



Projekt 1: Haus der kleinen Forscher

- Naturwissenschaftliches und technisches Verständnis spielerisch schulen
- Koordination liegt beim Bildungsbüro
- Kostenlose Schulungen und Materialversorgung
- Requirierung von zwei TrainerInnen aus der Region
- Gemeinsame Schulung von Erzieherinnen, Fachkräften aus dem Nachmittagsbereich und LehrerInnen in der Region
- Requirierung mindestens eines Paten pro Standort
- Gemeinsames Arbeiten von Kindergartenkindern und SchülerInnen des Offenen Ganztags

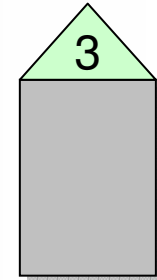
Übergang KiTa-Grundschule



Projekt 2: Sprachförderung

- Entwicklung eines Handlungskonzeptes zur gezielten und anschlussfähigen Förderung der Sprachkompetenzen von Vorschulkindern und Schulkindern unter besonderer Berücksichtigung der Kinder mit Migrationshintergrund und deren Eltern
- Erstellung und Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit den teilnehmenden Akteuren
- Gemeinsame Schulung der Fachkräfte
- Begleitung durch das Regionale Bildungsbüro

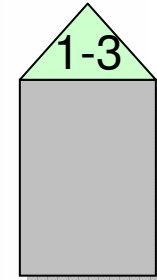
Übergang KiTa-Grundschule



Projekt 3: Trainings zur Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenz

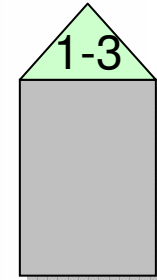
- Wirksamkeit der Trainings wurde bereits in einem Pilotprojekt nachgewiesen
- Ausgebildete Trainerinnen werden eingesetzt
- Systematischer und flächendeckender Einsatz der Trainings im Kreis Olpe

Offene Ganztagsgrundschule



- Analyse des Ist-Zustands
 - Befragung von Schulträgern, ausgewählten Lehrkräften, Kooperationspartnern, ausgewählten Eltern und Schulgruppen
 - Differenzierte Auswertung der Ergebnisse
- Analyse und Auswahl von „best practice-Beispielen“ anderer Kommunen und Kreise
- Erarbeitung und Priorisierung zentraler Problem- und Handlungsfelder auf der Basis der Analyseergebnisse

Übergang Schule – Beruf



- Akteure ermitteln
 - Erstellen einer Übersicht über alle bestehenden Angebote und Bildungsakteure (Regelschulen/Förderschulen)
 - Befragung aller handelnden Akteure der Berufsorientierung und -vorbereitung
- Aktivitäten vergleichen
 - Parallelitäten aufzeigen
 - Problemlagen benennen
 - Erarbeitung der Schnittstellen (Jugendhilfe, Angebote der Schulen, Angebote der Jugendberufshilfe)
- Handlungsoptionen herleiten
 - Beschreibung der Anforderungen an einen gelingenden Übergang von der Schule in den Berufseinstieg

Querschnittsaufgaben

- Vernetzung aller Bildungsakteure
 - Webbasiert www.regionale.bildungsnetzwerke.nrw.de
 - Abfrage bei den Bildungsakteuren
- Qualitätsentwicklung für Schulen
- Bildungsberichtserstattung
- Öffentlichkeitsarbeit
 - Akzeptanz schaffen
 - Bekanntheitsgrad erhöhen
 - Transparenz im Bildungssektor erhöhen